

Künstliche Intelligenz II (Vertiefung): KI-Agenten in Zoll und Exportkontrolle – vom Prompt zum automatisierten Workflow

Was aktuelle KI-Systeme heute wirklich leisten, wie sich ganze Prozesse automatisieren lassen und wie Sie den Einsatz im eigenen Unternehmen genehmigungsfähig machen



AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE



HAMBURGER
ZOLLAKADEMIE

Künstliche Intelligenz hat eine Stufe erreicht, die weit über Chatbots und einzelne Textbausteine hinausgeht. Aktuelle Systeme arbeiten **agentisch**: Sie zerlegen eine Aufgabe selbständig in Schritte, greifen über Schnittstellen auf Dokumente, Daten und Fachanwendungen zu, prüfen ihre Zwischenergebnisse und lassen sich zu **ganzen Prozessketten** verbinden – bis hin zu mehreren spezialisierten **Agenten, die arbeitsteilig zusammenwirken**. Für Zoll, Exportkontrolle und Trade Compliance bedeutet das: Es geht längst nicht mehr nur um Recherche und Datenabgleich, sondern um die **Automatisierung ganzer wiederkehrender Abläufe**.

Sie sehen, wie **aktuelle Werkzeuge** tatsächlich arbeiten, wo sie tragfähig sind und wo sie an Grenzen stoßen, und wie aus einzelnen Eingaben ein wiederholbarer, dokumentierter Arbeitsablauf wird. Ein eigener Abschnitt vergleicht die **Betriebsformen**: öffentlich verfügbare Dienste, unternehmenseigene Umgebungen und lokal betriebene offene Modelle, bei denen keine Daten das Haus verlassen.

Das Webinar ist bewusst als Arbeitsformat angelegt: weniger Vortrag, mehr Vorführung und Einordnung. Teilnehmende sind eingeladen, vorab eigene Aufgabenstellungen einzureichen und zur Diskussion zu stellen.

Im Mittelpunkt stehen **Abläufe aus der täglichen Praxis**. Beispiele können sein:

- die Auswertung und Plausibilisierung eingehender Unterlagen und Stammdaten,
- die Prüfung von Lieferantenerklärungen und die Dokumentation für Bewilligungen und Betriebsprüfungen,
- Ursprungs- und Präferenzfragen entlang der Lieferkette,
- Sanktionslistenprüfung samt Nachweisführung sowie der Aufbau eines internen Trade-Compliance-Wissensmanagements.

Damit daraus kein Compliance-Fall wird, ordnen wir kompakt ein, was Datenschutz, KI-Verordnung, Exportkontrolle und Geheimnisschutz verlangen – nicht als Katalog von Bedenken, sondern als Fahrplan, mit dem Sie den Einsatz im eigenen Haus freigegeben bekommen.

Bei allem gilt: Die fachliche Verantwortung bleibt beim Menschen. Über die Richtigkeit außenhandelsrechtlicher Ergebnisse entscheidet weiterhin qualifiziertes Fachpersonal. Gut gebaute KI-Systeme machen diese Prüfung schneller und besser dokumentierbar.

Ihr Nutzen:

Sie erleben, was aktuelle KI-Systeme im Außenhandel heute tatsächlich leisten – und wo ihre Grenzen liegen. Sie lernen, wiederkehrende Aufgaben in Ihrem Bereich als automatisierbare Abläufe zu erkennen, Nutzen und Risiken realistisch zu bewerten und ein erstes Vorhaben so aufzusetzen, dass es fachlich trägt, intern genehmigungsfähig ist und im Prüfungsfall nachvollziehbar bleibt. Sie nehmen konkrete Ansatzpunkte für Ihr Unternehmen mit – keine Schlagworte.

Die Weiterbildung ist geeignet für die Nachweispflicht von KI-Kompetenz nach Art. 4 KI-VO.

Webinarinhalte

- **Von Chatbots zu agentischen Systemen: was aktuelle KI heute leistet**
- **Werkzeugkategorien im Überblick: Assistenten, Agenten und Multi-Agenten-Systeme**
- **Betriebsformen im Vergleich: öffentliche Dienste, unternehmenseigene Umgebungen, lokale Modelle**
- **Automatisierung ganzer Abläufe in Zoll, Exportkontrolle und Trade Compliance – live gezeigt**
- **Leitplanken: Datenschutz, KI-VO, Exportkontrolle und Geheimnisschutz als Freigabe-Fahrplan**
- **Vom Use Case zum kontrollierten Pilotprojekt: Auswahl, Bewertung und Nachweisführung**

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Zoll, Exportkontrolle, Trade Compliance, die sich im Unternehmen fachspezifisch mit dem Einsatz Künstlicher Intelligenz operativ auseinandersetzen. Wenngleich tiefere Vorkenntnisse zu KI für die Teilnahme nicht erforderlich sind, baut dieses Webinar auf dem Webinar „Künstliche Intelligenz I (Einstieg): Anwendungsgebiete im Zoll- und Außenwirtschaftsbereich“ auf und die Teilnahme an dieser Einstiegsschulung wird empfohlen. Wer bereits mit KI-Werkzeugen arbeitet, findet in diesem Webinar, insb. im praktischen Teil, was er für sein Vorankommen benötigt.

Künstliche Intelligenz II (Vertiefung): KI-Agenten in Zoll und Exportkontrolle – vom Prompt zum automatisierten Workflow

Was aktuelle KI-Systeme heute wirklich leisten, wie sich
ganze Prozesse automatisieren lassen und wie Sie den
Einsatz im eigenen Unternehmen genehmigungsfähig machen



AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE



HAMBURGER
ZOLLAKADEMIE

(mögliche/r) Referent/-in

Manuel Sieben, Steuerberater
Partner, AWB Tax GmbH, Münster

Dr. Johannes Damm, Rechtsanwalt
Prokurist, AWB Law GmbH, Münster

Dominik Organistka, Diplom-
Finanzwirt, Senior Manager, AWB
Consulting GmbH, München

Kevin Holzke, Diplom-Finanzwirt (FH)
Prokurist AWB Consulting GmbH,
München

Ivo Laagland, Rechtsanwalt
AWB Law GmbH, Münster

Kaja Plückebaum, Senior Consultant,
AWB Consulting GmbH, Hamburg

Ort

Webinar

Sie erhalten rechtzeitig vor
Beginn einen Link zum virtuellen
Webinarraum im Internet.

Termine

2026

17. Dezember

Uhrzeit

09:00 bis 13:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 499,00 € zzgl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und beinhaltet eine
umfangreiche digitale Webinarunterlage sowie ein Teilnehmerzertifikat.

Künstliche Intelligenz II (Vertiefung): KI-Agenten in Zoll und Exportkontrolle – vom Prompt zum automatisierten Workflow

Was aktuelle KI-Systeme heute wirklich leisten, wie sich
ganze Prozesse automatisieren lassen und wie Sie den
Einsatz im eigenen Unternehmen genehmigungsfähig machen



AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE



HAMBURGER
ZOLLAKADEMIE

Hiermit melde ich die unten aufgeführten Teilnehmer verbindlich
zu folgendem Termin an:

☐ **Online:** 17. Dezember 2026 (26WEBKIB-AWA-1201)

Firma

Branche

Adresse

PLZ und Ort

Telefon/Mobil

Bestellnummer

Kostenstelle

E-Mail zur Kostenstellung

1. Teilnehmer

E-Mail des Teilnehmers

2. Teilnehmer

E-Mail des Teilnehmers

3. Teilnehmer 10% Rabatt

E-Mail des Teilnehmers

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte per E-Mail an: anmeldung@hza-seminare.de

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter:
www.hza-seminare.de/agb